19.03.2017

- 3.Mannschaft
- Bezirksklasse

Tabellenerster gegen Tabellenzweiter – Showdown in der Bezirksklasse

Spielbericht von Ulrich Richter:

Am heutigen Spieltag in der Bezirksklasse trafen die beiden einzigen ungeschlagenen Mannschaften aufeinander – wobei beide Mannschaften nur ein Brettpunkt unterschied. Nachdem wir den Spielort in Uedemerbruch auch gefunden hatten – zwei Spaziergänger im Ort, der eine war Holländer, der andere war Australier wurden gefragt, wussten aber mit der Spielstätte nichts anzufangen. Nachdem wir dann ein Auto angehalten hatten, hatten wir Glück ein Spieler der gegnerischen Mannschaft zu erwischen und der wusste auch wo gespielt wird.

Nominell waren wir deutlich im DWZ Vorteil – aber man weiß ja wie das so ist als Favorit. Am ehesten konnte man den deutlichen DWZ Vorteil von 300 Punkten an Christians Brett sehen um 12:30 Uhr hatte er nicht nur in einer Abwicklung eine Figur gewonnen, sondern auch kurz darauf die ganze Partie. Wenige Minuten später ereilte Frank ein Remisangebot seines Gegners, obwohl dieser vorher einen ganzen Bauern mehr hatte, diesen aber unglücklich einstellte. Remis berechtigt somit 1,5:0,5.

Um kurz nach 13.00 Uhr legte Dennis den zweiten vollen Punkt nach, er hatte eine Dame der ihm gegenüber sitzenden Dame abgenommen und da half auch kein weiterspielen und im trüben fischen mehr, unweigerlich 2,5:0,5. Der DWZ Stärkste Gegner spielte an Brett zwei und hatte es mit Benjamin zu tun (auch unser DWZ stärkster Spieler), erst nachdem Benjamin aus versehen einen Bauern einstellte, fing es an zu laufen. Die Waage kippte zu Benjamins Seite und er baute seinen Vorteil stellungsmäßig und materialmäßig nach und nach aus. Irgendwann war die Partie nicht mehr haltbar und wir waren bei 3,5:0,5 Punkten angekommen. Die Entscheidung des Mannschaftskampfes sollte dann dem Kapitän überlassen sein – in einer soliden verwickelten Partie in der nicht viel auf einen Vorteil hinwies, konnte ich einen Bauern gewinnen. Diesen behielt ich bis ins Endspiel wobei in diesem Endspiel der Springer des Gegners gegen den Läufer nicht zum Besseren gereichte. Um kurz vor 14.00 Uhr war der 4,5 Punkt eingefahren.

Weitere 10 Zeigerumdrehungen später wurden zwei weitere Partien beendet – Justus gewann seine durchwachsene Partie bei der er einen Bauern erbeutete und in dem resultierenden Turmendspiel einen Zweiten ergattern konnte, was schlußendlich auch zum Sieg reichte. 5,5:0,5. Carl am 8ten Brett hatte auch in dieser Partie ausreichend Zeit, so dass auch zählbares heraussprang – da kein Vorteil auf beiden Seiten

sichtbar wurde – einigte man sich auf Remis. 6,0:1,0. Nun spielte noch Elyse, auch mit einem Mehrbauern und einer deutlich besseren Stellung – um 14.15 Uhr wurde auch diese Partie zu unseren Gunsten entschieden.

Fazit: Unsere beste Saisonleistung konnten wir gegen den stärksten Gegner abrufen, wenn auch das Ergebnis in dieser Höhe wohl um den einen oder anderen Brettpunkt zu hoch ist. Bei noch zwei ausstehenden Spielen und zwei Punkten Vorsprung gilt es die Konzentration hoch zu halten und das Ding nach Hause zu holen. Endergebnis: Uedem IV 1,0:7,0 Kleve III

- 3. Mannschaft 2016/17